

Leonore Gewessler, BA
Bundesministerin

An den
Präsident des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

leonore.gewessler@bmk.gv.at
+43 1 711 62-658000
Radetzkystraße 2, 1030 Wien
Österreich

Geschäftszahl: 2019-0.000.126

. Februar 2020

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Greiner, Genossinnen und Genossen haben am 19. Dezember 2019 unter der **Nr. 394/J** an meinen Amtsvorgänger eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Handynutzung gerichtet.

Die an meinen Amtsvorgänger gerichtete Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

- *Wie viele Diensthandys sind in Ihrem Ressort im Einsatz?*

Im BMK waren zum Zeitpunkt des Einlangens der Anfrage 461 Diensthandys im Einsatz.

Zu Frage 2:

- *Um welche Gerätetypen handelt es sich (Aufschlüsselung nach Anzahl und Gerätetyp)?*

Folgende Gerätetypen von Diensthandys, inkl. Anzahl wurden zum Zeitpunkt des Einlangens der Anfrage im BMK bereitgestellt:

Apple

Iphone 6	2
Iphone 6 S	5
Iphone 7	1
Iphone 8	15
Iphone 8 Plus	4

Nokia

Nokia 5	50
Nokia 6.2	5
Nokia 7 Plus	49
Nokia 7.1	31

Iphone SE	3	Blackberry	
Iphone X	4	Z10	1
Iphone XR	2		
Iphone XS	4	Samsung	
Iphone XS Max	2	A40 Enterprise	3
Iphone 11	1	Galaxy A3	8
Iphone 11 Pro Max	1	Galaxy A5	15
		Galaxy A8	2
Caterpillar CAT		Galaxy S5	3
S30	30	Galaxy S6	4
		Galaxy S7	1
HTC		Galaxy S8	1
Desire 530	25	Galaxy S10+	1
Desire 820	6		
Desire 825	8	Sony	
One A9	15	Xperia 10	3
One A9S	5		
U Ultra	2	ZTE	
U11 life	3	Axon 7 mini	3
Huawei			
Mate 10 Pro	5		
Mate 20 lite	30		
P10 lite	12		
P20	4		
P20 lite	28		
P20 Pro	3		
P30 lite	37		
P8 lite	8		
P9	1		
P9 lite	15		

Zu Frage 3:

- *Wem werden in Ihrem Ressort Diensthandys zur Verfügung gestellt?*

Diensthandys werden entsprechend der dienstlichen Notwendigkeit bereitgestellt. Dienstliche Notwendigkeiten stellen unter anderem die Erreichbarkeit auf Dienstreisen sowie die Nutzung der Möglichkeit des Teleworkings dar.

Zu Frage 4:

- *Bestehen Richtlinien für die Nutzung von Diensthandys und welchen Inhalt haben diese?*

Bei der Ausgabe von Diensthandys an Bedienstete des BMK wird auch die Mobiltelefon-Richtlinie für die zweckmäßige Nutzung ausgefolgt. Diese Richtlinie beinhaltet die Vorgaben

zur dienstlichen Nutzung, Sicherheitshinweise zur Verwendung des Mobiltelefons, wie auch Vorgaben zum Umgang mit dienstlichen Daten am Mobiltelefon.

Zu den Fragen 5 und 6:

- *Steht den Bediensteten Ihres Ressorts die Möglichkeit offen, arbeitsmedizinische Beratung in Hinblick auf die Folgen permanenter Erreichbarkeit in Anspruch zu nehmen?*
- *Welche Maßnahmen werden Ihrerseits als Dienstgeber getroffen, um die Einhaltung von Ruhezeiten sicherzustellen?*

Das Bundes-Bedienstetenschutzgesetz regelt die Anforderungen auf dem Gebiet der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von Bediensteten in Dienststellen des Bundes. Schon bisher war die Gesundheit der DienstnehmerInnen umfassend vor Gefahren zu schützen und waren beeinträchtigende Arbeitsbedingungen zu erkennen und durch gezielte Maßnahmen entsprechend zu verbessern. Durch die Dienstrechtsnovelle 2013 (BGBl. I Nr. 210/2013) erfolgte – analog zu den diesbezüglichen Änderungen im ArbeitnehmerInnenschutzgesetz – eine Klarstellung hinsichtlich der Evaluierung psychischer Belastungen, die zur verstärkten Prävention von derartigen Belastungen und Gefährdungen am Arbeitsplatz beitragen und die Auseinandersetzung mit diesem Thema in den Dienststellen fördern soll.

Zu Frage 7:

- *Welche Kosten entstanden seit Ihrer Angelobung durch die Neuanschaffung von Diensthandys?*
 - a) *Um eine Aufschlüsselung nach Monaten wird gebeten.*

Für den Zeitraum von der Angelobung meines Amtsvorgängers bis 19.12.2019 betrugen die Kosten für die Neuanschaffung von Mobiltelefonen € 32.878,-.

Zu Frage 8:

- *Wie viele davon entstanden für Sie selbst bzw. Mitarbeiterinnen Ihres Kabinetts?*

Für das Kabinett meines Amtsvorgängers betrugen die Kosten für die Neuanschaffung von Mobiltelefonen € 1.169,-.

Zu den Fragen 9 und 10:

- *Welche Kosten (inkl. Ausschreibungen) entstanden seit Ihrer Angelobung durch Beschädigungen oder Fehlfunktionen von Diensthandys?*
- *Wie viele davon entstanden durch unsachgemäßen Gebrauch bzw. leichte oder grobe Fahrlässigkeit?*

Hierzu werden keine gesonderten Aufzeichnungen geführt.

Zu Frage 11:

- *Wie viele Personen in Ihrem Ressort verfügen über mehr als ein Diensthandy?*

Im BMK sind keine Personen mit mehr als einem Diensthandy ausgestattet.

Zu Frage 12:

- *Welche Konditionen enthält der von Ihnen mit einem Mobilfunkbetreiber abgeschlossene Vertrag (Freiminuten, Freidaten, Gerätetausch, etc.)?*

Die gegenständlichen Konditionen beruhen auf einem BBG-Vertrag. Details hierzu können aber unter Einhaltung des Geschäftsgeheimnisses nicht bekannt gegeben werden.

Zu Frage 13:

- *Welche Kosten entstanden seit Ihrer Angelobung insgesamt aus Verbindungsentgelten (inkl. Daten) für Diensthandys?*
 - a) *Wir bitten um eine Aufschlüsselung nach Monaten und eine Unterscheidung zwischen Kosten für Datennutzung, Kosten für Roaming-Gebühren und Sonstigem.*

Auf Grund des hohen Verwaltungsaufwandes zur Beantwortung der gegenständlichen Fragen können hier für den Zeitraum von der Angelobung meines Amtsvorgängers bis 19.12.2019 nur die Gesamtkosten für Verbindungsentgelte (inklusive Daten) in der Höhe von € 129.143,- angegeben werden.

Zu Frage 14:

- *Wie viele davon entstanden für Sie selbst bzw. Mitarbeiterinnen Ihres Kabinetts?*

Auf Grund des hohen Verwaltungsaufwandes zur Beantwortung der gegenständlichen Fragen können hier für das Kabinett meines Amtsvorgängers für Zeitraum vom 3.6.2019 bis 19.12.2019 nur die Gesamtkosten in der Höhe von € 7.072,- angegeben werden.

Zu Frage 15:

- *Werden andere Telefonkosten als jene von Diensthandys von Ihrem Ressort erstattet und wenn ja, in welcher Höhe war dies seit Ihrer Angelobung der Fall?*

Es werden keine anderen Telefonkosten als jene für die Diensthandys übernommen.

Zu Frage 16:

- *Welche anderen und wie viele sonstige Mobilgeräte sind in Ihrem Ressort im Einsatz (Tablets, Laptops, o.Ä.) (Anzahl aufgeschlüsselt nach Hersteller und Gerätetyp)?*

Abgesehen von Diensthandys wurden bis zum Zeitpunkt des Einlangens der Anfrage folgende Mobilgeräte im BMK eingesetzt:

a) Notebooks

Modellbezeichnung	Anzahl
HP Elitebook 820	108
HP Elitebook 820 G2	39
HP Elitebook 820 G3	66
HP Elitebook 830 G5	39
HP Elitebook 850 G2	87
HP Elitebook 850 G5	20
HP 6550b Probook	5
HP 6730b	1
HP 2560	1
Lenovo Thinkpad T560	175

Lenovo Thinkpad X230

32

b) Tablets:

Modellbezeichnung	Anzahl
Apple iPad G6	4
Apple iPad Pro 11 Zoll	6
Apple iPad 2	10
Apple iPad 3	12
Apple iPad Air 2	10
Apple iPad Air LTE	10
Apple iPad Air Mini	2
Apple iPad Pro 10,5	2
Apple iPad Pro 9,7	8
Apple iPad Pro 12,9	2
Microsoft Surface Go	11
Microsoft Surface Pro 3	5
Samsung Galaxy	5

Zu Frage 17:

- *Wie viele dieser Geräte sind mit SIM-Karten ausgestattet?*

Tablets werden zweckmäßig mit SIM-Karte ausgestattet. Notebooks werden grundsätzlich ohne SIM-Karte ausgeliefert. Der Internetzugriff für Notebooks erfolgt im Bedarfsfall über die Hotspot Funktionalität des Diensthandys

Zu Frage 18:

- *Welche Kosten entstanden seit Ihrer Angelobung durch die Neuanschaffung von sonstigen Mobilgeräten? (aufgeschlüsselt nach Gerätetypen und Monaten)?*

Während der Amtszeit meines Amtsvorgängers betrugen die Kosten bezüglich Neuanschaffungen von sonstigen Mobilgeräten 37.795,17 Euro.

Zu den Fragen 19 und 20:

- *Welche Kosten (inkl. Abschreibungen) entstanden seit Ihrer Angelobung durch Beschädigungen oder Funktionsstörungen von sonstigen mobilen Geräten?*
- *Wie viele davon entstanden durch unsachgemäßen Gebrauch bzw. leichte oder grobe Fahrlässigkeit?*

Hierzu werden keine gesonderten Aufzeichnungen geführt.

Zu Frage 21:

- *Welche Maßnahmen werden gesetzt, um die Sicherheit aller Geräte und der darauf befindlichen Daten zu garantieren (insb. Serverseitige Zugangsbeschränkungen etc.)?*

Es werden spezifische Sicherheitsvorkehrungen zum Schutze der IKT-Systeme des Ressorts eingesetzt. Ich ersuche Sie aber um Verständnis, dass gerade im Hinblick auf die Effektivität dieser Maßnahmen es nicht möglich ist, sie im Detail öffentlich mitzuteilen.

Zu den Fragen 22 und 23:

- *Welches war die teuerste Anschaffung eines Mobilgerätes seit ihrer Angelobung und zu welchem Zweck erfolgte sie?*
- *Welches waren die höchsten monatlichen Verbindungsentgelte (inkl. Daten) für ein einzelnes Mobiltelefon seit ihrer Angelobung?*

Diese Fragen können wegen des zu hohen Verwaltungsaufwandes nicht beantwortet werden.

Zu Frage 24:

- *Wie wäre die Beantwortung der obigen Fragen für den Bereich des Ihnen beigegebenen Staatssekretariats?*

Während der Amtszeit meines Amtsvorgängers gab es kein Staatskretariat.

Leonore Gewessler, BA

